

PFINGSTWEIDE

■ BERICHTE ■ TERMINE ■ MEINUNGEN

ZEITUNG

November 2025

„Wir fliegen morgen in die Karibik“, strahlt meine Nachbarin.
„Das ist hier ja nicht auszuhalten – alles grau in grau.“
Und Sie, fliegen Sie auch in die Sonne?“

November – das ist ein gemütlicher Abend mit Freunden;
das sind gute Gespräche bei Kerzenschein und schwerem
roten Wein, der in Kristallgläsern funkelt.



Ich denke nach.

November – das ist erster Raureif im Garten, weiß glitzernde
Kristalle auf dunkler Erde.

November – das sind deftige Eintöpfe, heiße Schokolade
und saftiger Apfelkuchen.

November – das ist eine warme Decke, ein spannendes
Buch, der Geruch von Orangentee.

November – das sind Erinnerungen, die wie Schatten aus
dem Nebel kommen und wieder darin verschwinden – und die
doch niemals ganz in Vergessenheit geraten.

November – das ist Ruhe und Geborgenheit, das ist eine
Einladung nach Hause, eine Reise zu sich selbst – Jahr für
Jahr.

„Nein“, antworte ich lächelnd, „wir fliegen nicht weg im Novem-
ber – um keinen Preis der Welt.“

Edith Brännler

Lesen Sie in der neuen Ausgabe:

Pfingstweide Miteinander	Seite 2	Jugendfarm + PWV Oppau-Edigheim	Seite 9
Rezepte für die Weihnachtsbäckerei	Seite 3	Pfingstweidetermine November · WANN - WAS - WO	Seite 10
Rückblick · Herbstfest vom Verein Pfingstweide Miteinander	Seite 3	Sudoku -Auflösungen	Seite 10
Katholische Seite	Seite 4	Internetcafé KI + Weihnachtsmarkt der Kita Regenbogen	Seite 11
Mini Freizeit 2025 + Kirche Kunterbunt	Seite 5	Kath. Kita + St. Martin + WHG Edigheim	Seite 12
Stolpersteine	Seite 6	Grundschule Pfingstweide	Seite 13
Neues aus der Pfingstweide von den FWG	Seite 7	Greizwordrätsel	Seite 14
Unsere Rätselseite Sudoku	Seite 8	Prot. Kita Regenbogen	Seite 15
Unterschiede finden · In der Backstube für Kinder	Seite 8	SPD · Parkplatzsituation	Seite 15

Pfingstweide Miteinander
Ein Netzwerk von und für Bewohner



Dienstagscafé

Dienstag, 11.11.2025

Dienstag, 25.11.2025

von 15-17 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Sonntagscafé

Sonntag, 09.11.2025

Sonntag, 23.11.2025

von 15-17 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Frühstück im November 2025

Dienstag, 04.11.2025 von 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag, 18.11.2025 von 09.00 - 11.00 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Es erwartet Sie ein kleines aber feines Frühstücksbüffet.

Kaffee, Tee, Orangensaft und Wasser ohne Ende!

Preis: 7,50 €

Mitglieder: 7,00 €

Eine Anmeldung bis zum **31.10.2025** bzw. **14.11.2025** unter der Telefonnummer **0170/2814074** ist erforderlich!

„Ein gutes Team ist nicht nur eine Gruppe von Menschen, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die zusammenarbeiten, um etwas Großes zu schaffen.“

Unbekannt

Info zur Patientenverfügung - Außenstelle des Seniorenrats der Stadt Ludwigshafen e.V.

Fragen Sie nach einer Patientenverfügung

Für die Bürger in den nördlichen Stadtteilen besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu den Öffnungszeiten des Büros des Seniorenrates in der Stadt, sich über die Patientenverfügung zu informieren bzw. ein Formular mitzunehmen, um dies zu Hause in Ruhe auszufüllen.

Daneben halten wir für Sie ein Hinweis-Kärtchen (in der Größe einer Scheckkarte) bereit, dass Sie problemlos in Ihrer Geldbörse etc. mitnehmen können. (Kostenbeitrag für Patientenverfügung und Kärtchen 1€)

Montag, 03.11.2025 von 9 – 12 Uhr
Londoner Ring 2 (bei Concierge klingeln)

Ansprechpartner: Joachim Müller
(Mitglied im Seniorenrat LU)

Vorschau

Frühstück	Dienstag, 02.12.2025
Sonntagscafé	Sonntag, 07.12.2025
Dienstagscafé	Dienstag, 09. + 16.12.2025

Der Verein Pfingstweide Miteinander e.V. lädt herzlich ein zum Weihnachts - Basar 2025

Sonntag, 16. November 2025

von 11.00 – 17.00 Uhr

(Einlass ab 10.30 Uhr)

67069 Ludwigshafen – Pfingstweide Londoner Ring 2
im Bewohnertreff

Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an dekorativen Adventsartikeln, weihnachtlichen Geschenkkideen und vieles mehr ...

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

„In den Herzen wird's warm“

Autorenlesung von und mit

Edith Brännler

Freitag, 28.11.2025 · 17.30 Uhr

Londoner Ring 2

im Bewohnertreff

Bei Lebkuchen & Glühwein hören Sie besinnliche und heitere Geschichten um die Vorweihnachtszeit.



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart

Wann: Samstag, 29.11.2025

Abfahrt: 10.00 Uhr / Bushaltestelle Pragerstraße

Rückfahrt: 17.30 Uhr / 18.00 Uhr
Ankunft in der Pfingstweide ca. 20.00 Uhr

Preis: 35 €

Verbindliche Anmeldung bei Herrn Müller 0151 72481376

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 72481376

vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52

concierge@pfingstweide-miteinander.de

Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de

Miteinander im Stadtteil



REZEPTE

November - Zeit für die Weihnachtsbäckerei



Kokosmakronen

Zutaten:

200 g Kokosraspeln
200 g Marzipanrohmasse
2 Essl. Kirschwasser
Geriebene Zitronenschale
200 g Puderzucker
4 Eiweiß
ca. 40 Backoblaten
Kuvertüre nach Belieben

Zubereitung:

Eischnee steif schlagen, Marzipanrohmasse in kleine Stückchen schneiden. Eiweiß mit Puderzucker, Kokosraspeln, Marzipan, Kirschwasser (nach Belieben) und Zitronenschale vermischen.

Mit einem Kaffeelöffel kleine Häufchen bilden und direkt aufs Backblech (mit Backpapier) setzen. Bei 160°C im Backofen, Ober- und Unterhitze, ca. 15 Minuten backen, bis die Makronen etwas Farbe bekommen.

Nach dem Erkalten nach Belieben die Spitze in Schokolade tauchen.

Espresso - Gebäck

Zutaten:

150 g Butter
75 g Puderzucker
1 P. Vanillezucker
1 Ei
1 Prise Salz
175 g Mehl
25 g Speisestärke
2 Essl. Espresso-Pulver (löslich)
1 Essl. Milch (nach Bedarf)
50 g Kuvertüre (Zartbitter)

Zubereitung:

Weiche Butter cremig aufschlagen. Puderzucker, Vanillezucker und Salz zufügen. Dann das Ei zufügen und verrühren.

Mehl, Speisestärke und Espresso-Pulver hinzufügen und kurz verrühren. Je nach Konsistenz etwas Milch hinzugeben. Der Teig darf nicht zu flüssig sein, sollte aber eine cremige Konsistenz aufweisen. Den Teig in einen Spritzbeutel mit großer Sterntülle füllen und auf ein, mit Backpapier ausgelegtes, Backblech spritzen. Je nach Belieben als Sterne, Kringel oder Tupfen... und ab in den Backofen.

Umluft, mittlere Schiene, 180 °C ca. 8 Min.

Nach dem Backen abkühlen lassen und mit Kuvertüre verzieren.

Butter - Gebäck

Zutaten:

250 g Butter
200 g Zucker
1 P. Vanillezucker
4-5 Eigelb
1 Prise Salz
500 g Mehl
1 MS Backpulver
Zitronensaft / Strohrum nach Belieben
Zucker- und Schokostreusel zum Verziern

Zubereitung:

Butter, Zucker und Vanillezucker mit dem Handrührgerät schaumig rühren, nach und nach die Eigelbe dazugeben. Salz, Mehl und Backpulver mischen und mit dem Knetbalken verrühren, Zitronensaft oder Rum nach Belieben zufügen. Kalt stellen. Teig mit dem Wellholz ausrollen, Plätzchen in verschiedenen Formen ausstechen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen. Mit Eigelb bestreichen und mit Streusel verzieren.

Ober- u. Unterhitze, mittlere Schiene, 180 °C ca. 10 Min. backen, bis sie etwas Farbe angenommen haben.

Die erkalteten Plätzchen in einer Dose aufbewahren und vor Naschmäusen sichern.

Herbstfest beim Verein Pfingstweide Miteinander e.V.



Bei dem zum 3. Mal stattfindenden Herbstfest, am Samstag, 11.10.2025, war der Bewohnertreff mit über 70 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt. Es musste sogar improvisiert werden, und so wurden im Netzwerkbüro noch 2 weitere Biertischgarnituren aufgestellt.

Schön war, dass einige Gäste zum 1. Mal den Weg zu uns gefunden haben. Die Stimmung war gut und an den Tischen fanden rege Gespräche statt.

Herr Müller bedankte sich bei den Helfer/innen und die Gäste bedankten sich mit anhaltendem Applaus.

Mit einem positiven Resümee verabschiedeten sich einige Gäste und freuen sich jetzt schon auf das Herbstfest im nächsten Jahr.

Angelika Müller

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert
 Madrider Weg 15
 67069 Ludwigshafen
 0621 652590
 Pfarrramt.LU.Hl-Edith-Stein@bistum-
 speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau:

Mo. - Fr. 9-12 Uhr
 Di. u. Do. 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE der Pfarrei Hl. Edith Stein

Die Gottesdienstzeiten an den Werktagen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet ist mittwochs um 14.00 Uhr.

Samstag	01.11.	Allerheiligen
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
Edigheim Friedhof	15:00	Gräbersegnung Friedhof Edigheim
Oppau Friedhof	15:00	Gräbersegnung Friedhof Oppau
Sonntag	02.11.	Allerseelen - Kollekte für die Priesteraus- bildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zu Allersee- len mit Verlesen der Namen aller Ver- storbenen des vergangenen Jahres
Samstag	08.11.	Samstag der 31. Woche im Jahres- kreis
St. Albert	11:00	Taufe
Samstag	08.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	18:00	Vorabendmesse mit Chor zum Thema "80 Jahre Frieden-Mauerfall- Erinnerung an die Reichsprogrom- nacht" unter Leitung von Georg Treuheit
Sonntag	09.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach Früh- schoppen
Samstag	15.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
St. Albert	18:00	Vorabendmesse zum Patronatsfest St. Albert, es singt der Kirchenchor von St. Albert
Sonntag	16.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Patronats- fest St. Martin, anschließend Sektempfang
Samstag	22.11.	Christkönigssonntag
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	23.11.	Christkönigssonntag
St. Martin	08:30	Hl. Messe
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde

Samstag	29.11.	Samstag der 34. Woche im Jahres- kreis
St. Martin	17:00	Brunnenandacht
Samstag	29.11.	1. Adventssonntag
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	30.11.	1. Adventssonntag
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Kolpingge- denktag, musikalisch gestaltet von den Grusicals, anschließend Feierstunde
St. Albert	17:00	Adventliche Blasmusik an der kath. Kirche St. Albert, dazu gibt es leckeren Glühwein

Vorschau Dezember 2025

Samstag	06.12.	Samstag der 1. Adventswoche
St. Albert	11:00	Taufe
St. Martin	17:00	Brunnenandacht
Samstag	06.12.	2. Adventssonntag
Maria Kö- nigin	17:00	Beichtgelegenheit
Maria Kö- nigin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	07.12.	2. Adventssonntag
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde
St. Albert	17:00	Adventliche Blasmusik an der kath. Kirche St. Albert, dazu gibt es leckeren Glühwein

www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

ADVENTSBLÄSER

ST. ALBERT

ADVENTLICHE MUSIK AUF
DEM KIRCHPLATZ
DER KATH. KIRCHE
ST. ALBERT/PFINGSTWEIDE

1. Advent 30.11.

2. Advent 7.12.

3. Advent 14.12.

(Friedenslichtaktion)

4. Advent 21.12.

DAZU EINEN LECKEREN
GLÜHWEIN ODER PUNSCH

PFARREI HL. EDITH STEIN
 Pfingstweide
 Kirchstr. 6, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621 652590
 Email: pfarramt.lu-hl-edith-stein@bistum-speyer.de
 www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

**Gemeinde
St. Albert**
 Madrider Weg 15
 67069 Ludwigshafen

Mini Freizeit 2025



Auch in diesem Jahr verbrachten die Messdiener aus unserer Pfarrei und aus Hl. Cäcilia wieder ein Wochenende voller Spiel, Spaß, Entspannung und Gemeinschaft miteinander. Eigentlich wollten wir vom 03. - 05.10. in die Nähe von Bad Kreuznach fahren. Doch leider musste uns die Unterkunft dort kurzfristig absagen – also hieß es: umplanen! Diese Spontanität zog sich übrigens durchs ganze Wochenende, denn es sollte nicht das letzte Mal gewesen sein, dass unsere Pläne über den Haufen geworfen wurden.

Kurzerhand quartierten wir uns also in St. Albert ein und verwandelten so manche Räume in und um die Kirche in unsere Schlafquartiere. Besonders die Jüngeren hatten ihren Spaß – sie durften in der Turnhalle des Kindergartens übernachten und bauten sich dort aus Matten und Turnbausteinen gemütliche Höhlen für die Nacht.

Nach ein paar Großgruppenspielen am Freitagvormittag, bei denen wir als Gruppe wieder zusammengewachsen sind, alte Freundschaften auffrischen und neue knüpfen konnten, starteten wir nach dem Mittagessen mit einer Fotoralley.

In Kleingruppen zogen wir durch die ganze Pflingstweide und mussten dabei bestimmte Aufgaben lösen und diese fotografisch festhalten. Ob es darum ging, einen gelben Briefkasten oder ein buntes Auto zu finden, sich an einen Nadelbaum zu hängen oder ein Bild zu machen, auf dem alle rutschen – die Gruppen waren mit viel Spaß und noch mehr Kreativität bei der Sache. Am Nachmittag feierten wir zusammen mit Pfarrer Geiger einen kleinen Gottesdienst und so manch einer durfte sich ganz ungezwungen in neuen Diensten ausprobieren. Dass dabei auch mal ein bisschen Chaos entstand, störte niemanden, sondern trug eher zur guten Stimmung bei.

Abends stand dann die Auswertung der Fotoralley auf dem Plan. In einer überaus witzigen Präsentation wurden die Ergebnisse der einzelnen Kleingruppen vorgestellt und die Bilder bepunktet. Da die Punkte nicht durch eine Jury, sondern durch die Gruppen selbst vergeben wurden, waren alle voller Eifer dabei. Gab es einen Punkt für die eigene Gruppe, war die Freude natürlich groß.

Am nächsten Tag wollten wir eigentlich nach Lauterecken zum Draisinefahren. Aber diesmal hatte das Wetter einen anderen Plan und die Aktion fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Also blieb uns wieder nichts anderes übrig, als umzudisponieren und den Nachmittag mit weiteren Gruppenspielen in der Pflingstweide zu verbringen. Auch wenn das Wetter ziemlich durchgewachsen war, ließen wir uns die gute Laune nicht verregnen. Zum Glück hatten wir mit der Kegelbahn in der Unterkirche eine super Ausweichmöglichkeit, die bis in die Nacht mit viel Freude genutzt wurde.

Nach einer (zu) kurzen Nacht hieß es am Sonntagmorgen dann schon wieder packen und aufräumen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in St. Josef in Friesenheim.

Auch wenn nicht alles nach Plan verlief und wir immer wieder spontan umdenken mussten, hatten wir eine richtig gute Zeit mit viel Spaß, guten Gesprächen, witzigen Momenten, neuen Freundschaften und vor allem ganz viel Freiheit.

“Ehrenamt bedeutet, die Welt ein Stück besser zu machen – und das beginnt oft mit einem Lächeln.”



Am 27. September, öffnete die katholische Kirchengemeinde St. Albert ihre Türen zur Kirche Kunterbunt unter dem Motto „Fairliebt in Gottes Welt“, welches Fairer Handel, Nachhaltigkeit und unseren Umgang mit Gottes Schöpfung behandelte“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen Nachmittag voller Kreativität,

Gemeinschaft, Begegnung und guter Stimmung.

Besonders beliebt waren die Bastelstationen, an denen kleine und große Gäste mit viel Freude ihrer Phantasie freien Lauf ließen. Ein süßer Höhepunkt waren die selbstgemachten Schokospieße, die reißenden Absatz fanden. Für frische Abwechslung sorgte die Cocktailbar mit gemütlicher Chill-Ecke, die von der Jugend der Gemeinde organisiert wurde.

Unterstützung kam außerdem vom katholischen Kindergarten und vielen engagierten Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein musikalisches Highlight bot Pater Chris Keke, der mit einem kleinen Solo auf den Bongos das Fest bereicherte.

Wie es zur Tradition geworden ist, fand die Feier ihren Ausklang bei einem gemeinsamen Essen, das die Gemeinschaft noch einmal spürbar machte.

Wir blicken dankbar auf einen rundum gelungenen und erfolgreichen Tag zurück. Da alle Angebote ehrenamtlich organisiert werden und ausschließlich auf Spenden basieren, freuen wir uns über jede Unterstützung, um solche besonderen Veranstaltungen auch in Zukunft möglich zu machen.

Kirchengemeinde Hl. Edith Stein

DE 75 5455 0010 0193 1912 28

Verwendungszweck:

"Kirche Kunterbunt St. Albert;

Sopo 27604 / 900501"



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, den Helfenden sowie allen, die mit ihrer Spende dazu beitragen, dass die Kirche Kunterbunt ein Ort der Freude, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft bleibt.

Herzlich einladen wollen wir zu unserer nächsten Kirche Kunterbunt, am 28.02.26!



Stolpersteine

Es sind 96 X 96 X 100 Millimeter große Würfel, die der Künstler Gunter Demnig seit Mitte der 1990-er Jahre auf dem Gehweg vor den Häusern verlegt, in denen die Opfer des Nationalsozialismus gelebt haben. Die Stolpersteine erinnern an die Menschen, die in den Jahren von 1933 – 1945 unendliches Leid erfahren haben.

Neben Deutschland wurden bisher 110000 Stolpersteine in 31 weiteren europäischen Ländern verlegt (Stand Oktober 2024). Sie gelten als das größte dezentrale Mahnmal der Welt. Sie sollen verhindern, dass man sich nicht mehr der Menschen erinnert, die in der NS-Zeit verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden, denn „ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ Es sind Gedenksteine von unten. Sie tun keinem weh, denn sie sind so eingefügt, wie Gehwegplatten eingesetzt werden.

Der Gehweg ist eine öffentliche Fläche. Deshalb müssen nur die Gemeinde oder die Stadt, in der die Stolpersteine auf dem Gehweg verlegt werden, ihre Zustimmung erteilen. Weitere Auflagen durch die Gemeinde oder die Stadt, wie die Zustimmung der Hauseigentümer einzuholen, zu machen, stellen eine Erschwerung der Verlegung der Stolpersteine dar und können die Erinnerung an die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgten Menschen unmöglich machen.

Nicht jeder Person gefallen die Stolpersteine. So wird behauptet, dass „Sie die Opfer verhöhnern und man trample auf den Menschen herum.“

Natürlich muss eine Stolpersteinverlegung organisiert werden. Und wenn der Tag ist, an dem diese stattfindet, sollte ein Programm ablaufen, dass die Menschen die daran teilnehmen, nicht nur so herumstehen.

Auch müssen die Tagespresse und die anderen Medien über die Stolpersteinverlegung informiert werden und darüber berichten.

Ein Stolperstein kostet natürlich Geld, was zurzeit mit Verlegung 120 € sind, die aufgebracht werden müssen. Auch sind die Bewirtungs- und die Übernachtungskosten für Gunter Demnig zu übernehmen, wenn die Gemeinde oder die Stadt an diesem Tag der letzte Ort ist, an dem Gunter Demnig Stolpersteine hat und am nächsten Tag dann von hier weiterreist.

Der Künstler Gunter Demnig aus Köln hatte die Idee mit den Stolpersteinen und seit über 30 Jahren verlegt er die Stolpersteine, auch in den Ländern Europas. Bei seinen

Vorträgen erklärt er, dass es seine Lebensaufgabe geworden ist. Gestolpert wird im übertragenen Sinn. Ein Schüler brachte zum Ausdruck: „Man stolpert mit dem Kopf und dem Herzen.“ „Diese Definition“, so Gunter Demnig, „habe ihm sehr gefallen.“



In der Stadt Frankenthal (Pfalz) gibt es zurzeit 111 Stolpersteine. Davon gibt es für fünf Personen zwei Stolpersteine. Weitere Stolpersteine werden in der Stadt Frankenthal (Pfalz) noch verlegt werden. In Op-

pau gibt es Stolpersteine für Georg Hüter und Fridolin Braun.

Schon die Anzahl der Stolpersteine zeigt, wie groß das Leid der Menschen unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft war. Aus diesem Grund ist es völlig unverständlich, dass es noch Menschen gibt, die dieser Zeit nachtrauern und/oder diesem Gedankengut hinterherlaufen.

Paul Theobald

Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.

Willy Brandt





Dr.-Hans-Wolf-Platz · 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621 / 683 977 11 · Fax: 0621 / 683 977 10
E-Mail: info@alpha-apotheke-lu.de · www.alpha-apotheke-lu.de

Unsere Leistungen:

- **Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze**
- **Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen**
- **Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen**
- **Payback**
- **Kundenkarte**
- **Fremdsprachen: Russisch, Französisch, Englisch und Serbisch**

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

Tag und Nacht für Sie erreichbar

0621 / 65 11 90

REUTHER  KELLER

beraten - begleiten - bestatten



Friedrichstraße 38, 67069 LU-Oppau

info@reuther-keller-bestattungen.de



Aktuelles

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

am 24.09.2025 fand die letzte Ortsbeiratssitzung statt. Anbei die Ergebnisse von den Punkten die wir Ihnen in der letzten Ausgabe genannt haben, sowie der Bericht des Ortsvorstehers und der Bericht der Polizei zur Kriminalstatistik:

Bericht des Ortsvorstehers: Die vor dem Einkaufszentrum Pflingstweide auf einem privaten Parkplatz abgestellten Schrottfahrzeuge sollen endlich abgeschleppt werden, da durch die eingeschlagenen Scheiben eine Unfallgefahr ausgeht.

Bericht der Polizei: Vorstellung der Kriminalstatistik: Kurzgefasst, im Norden lebt es sich sicher! Zwar gibt es auch bei uns überregional bekannte Ereignisse, aber grundsätzlich ist die Gewaltkriminalität auf einem Tiefstand und andere Delikte sind unter dem Niveau der Coronazeit, rund 26 % betrage der Rückgang im Jahr 2024. Die Aufklärungsquote liege bei rund 60% und für 2025 sei bislang ein weiterer Rückgang von 10 % erreicht.

Von mir nachgefragt,

die BezirksbeamtInnen für die drei Stadtteile haben weiter Bestand, ob wieder Fußstreifen aufgenommen werden, steht noch zur Diskussion.

Zu: Lehrerparkplatz Grundschule Pflingstweide

Leider gab es keine schriftliche Antwort der Verwaltung! Mündlich wurde vorgetragen, dass die Anzahl der vorhandenen Parkplätze deutlich niedriger und die Anzahl der Lehrkräfte deutlich höher sei, als die im Internet aufgeführten Lehrkräfte.

Zu: Sachstand Ausbauplanung Londoner Ring

Ein Baustart ist jetzt für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Im Vorfeld der Bauausführung sollen die AnwohnerInnen über die Baumaßnahmen informiert werden – wann ist offen. Für extreme Niederschläge sollen weitere Sinkkästen eingeplant werden.

Zu: Brückenbauwerke Einkaufszentrum PW

Die Antwort der Verwaltung war nicht zufriedenstellend. Es stößt auf Unverständnis, dass die Fußgängerbrücke über den Brüsseler Ring gesperrt bleibt, während die darunter durchführende Straße offenbleibt. Fallen Betonbrocken nicht abwärts? Es seien Schäden an der Bewehrung und Bauwerksabdichtung. Für die Planung der Leistungen seien allein 4 Monate vorgesehen! Diese Brücke stellt eine wichtige Fußgänger Verbindung (Schule/Kindergärten/EKZ) dar. Sie ermöglicht insbesondere den Grundschul-/Kindergartenkindern eine Route ohne Verkehrsbelastung. Außerdem ist sie eine direkte Route in das EKZ, ohne diese Brücke sind Umwege, teils mit Treppen, notwendig. Wir werden direkt beim Baudezernenten vorstellig und bitten um weitere Informationen! Unser Vorschlag ist, dass ggfs. ein Bereich in der Mitte der Brücke für Fußgänger geöffnet wird! Momentan wurden die Absperrungen zur Seite geschoben und die Brücke trotzdem genutzt. Die gute Nachricht, an den beiden anderen Brücken ist bis auf weiteres keine Sperrung notwendig.

Zu: Brand im Areal des ehemaligen Gemeinschaftshauses der Pflingstweide

Zu unserem Dauerbrenner hat die Verwaltung keine Unterlagen eingereicht. Die anwesende Polizei konnte erläutern, dass durch Vandalismus ein geringer Sachschaden entstanden ist.

Zu: Grundwassermonitoring im Ortsbezirk Oppau

Bericht des Bereichs Umwelt / TWL zum Thema "Grundwasser in der Pflingstweide": Endlich wurde durch die Stadt und die TWL öffentlich informiert. Ca. 16.000 Liter Heizöl sind 2014 durch eine Leckage eines in einem Kanal verlegten Verbindungsrohres Tank/Ofen ausgetreten. Durch eine Entwässerungsöffnung gelangte das Heizöl über einen längeren Zeitraum in das Erdreich bis die Leckage auffiel. 27 Sondierungsbohrungen wurden eingebracht, ein Strömungsmodell erstellt und ca. 400.000 qm Grundwasser entnommen und aufbereitet. Dabei konnten rund 7.000 Liter Öl entnommen werden – was einer guten Quote entspricht. Bleiben aber noch rund 9.000 Liter im Erdreich – diese seien aber im Boden fest gebunden und werden dort durch Bodenbakterien abgebaut. Derzeit sind keine Werte mehr im entnommenen Grundwasser feststellbar, so dass jetzt aus der Sanierungsphase in die Beobachtungsphase übergegangen wird. Dazu werden diese drei über 10 m tiefen Bohrungen als Messstellen genutzt.

Zu: Glasfaserausbau Edigheim / Pflingstweide (Ausbaugebiet 1) und Oppau (Ausbaugebiet 2)

Im Juni 2025 habe die Deutsche GigaNetz der Stadt mitgeteilt, dass wegen Personal- und Materialmangel erst ein Ausbau frühestens Mitte Mai erfolgen kann. Die Verwaltung sieht keine Möglichkeit den Ausbau zu beschleunigen und hat keine „Exitstrategie“. Sie ist aber an die Deutsche GigaNetz herantreten, ob bei Straßenausbaumaßnahmen Leerrohre verlegt werden sollen – eine Antwort stehe noch aus.

Wie immer können alle Anfragen und Anträge, sobald sie online gestellt wurden, im Ratsinformationssystem der Stadt Ludwigshafen nachgelesen werden.

Was sind Ihre Ideen, Anregungen oder Vorschläge? Was kann verbessert werden?

FWG - damit sich etwas bewegt in Ludwigshafen!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit! Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU-Oppau, Edigheim und Pflingstweide (über ein „Gefällt mir“ für unsere Seite freuen wir uns immer und es unterstützt unsere Arbeit!).

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage der FWG unter: <https://oppau.fwg-lu.de>.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz



HOMECARE
die Alltagshelfer

- ✓ Wir betreuen Sie in den eigenen vier Wänden
- ✓ Begleiten Sie außer Haus, z.B. auf Spaziergängen
- ✓ Wir helfen Ihnen im Haushalt
- ✓ Kümern uns um die Grundpflege
- ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
- ✓ Betreuen bei Demenzerkrankungen
- ✓ Hilfestellung bei der Pflegegradhöherstufung



JETZT KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

0621 760 217 79

www.homecare-alltagshelfer.de/ludwigshafen/

Ludwigshafen-Pfütz Betreuungsdienst GmbH
Kirchenstr. 14, 67069 Ludwigshafen-Oppau

Unsere Rätselseite für Jung und Alt

					2			
4	6			7		8		
	8	1			4		5	7
					9			
3				4				
		8	3	2		5		
		3	8		5		4	
1		9	4		3	7		
			2	1		6		9

Schwierigkeitsgrad "Normal"

	4				5	2		
			3	8		1	6	4
	3				4			
		7						5
	9						1	
			6		8	7		
		9		1			7	
3		8	7	5		6		
					6	3	2	1

Schwierigkeitsgrad "Schwer"

Mit freundlicher Unterstützung von www.raetsel-buch.com

In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Lösung



Julius war am Wochenende bei seinen Großeltern zu Besuch.

Die hielt er ganz schön auf Trab.

Wieder zu Hause angekommen, fragt er seine Eltern erstaunt: "Warum haben Oma und Opa eigentlich keine Kinder?"

Der Opa liest am Bett ein Märchen vor, damit der Enkel einschlafen kann.

Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt:

Ist er endlich eingeschlafen?"

Antwortet der Kleine: "ja, endlich."



Laterne! Laterne!

So singen Kinder heute wieder im Laternenzug die Lieder von Sankt Martin, Mond und Sternen und den Träumen, den so fern, in Geschichten, Reimen, Märchen mit Sankt Martin auf dem Pferdchen durch die Straßen auf und nieder Lieder, Lieder immer wieder.

Laterne! Laterne!

© Elke Bräunling


Jugendfarm

Ludwigshafen / Rh. Pfingstweide e.V.

**Wir begrüßen ganz herzlich
auf der Jugendfarm:
STEFFI – neue Mitarbeiterin**



Hallo, ich bin Steffi. Seit 01.09.2025 bin ich auf der Jugendfarm, auf dem Bauspielplatz und der Werkstatt als neue Mitarbeiterin tätig. In meiner Vergangenheit war ich beruflich als Raumausstatterin und ein paar Semester als Architektin tätig. Aber all dies war nicht meine Erfüllung. 2025 habe ich mit Erfolg meine Erzieherausbildung abgeschlossen. Die Zeit während meiner Ausbildung und bis zum heutigen Tag ist es mir sehr bewusst geworden, dass ich im Erzieherberuf meine Berufung gefunden habe.

Gemeinsam mit den Kindern möchte ich den Bauspielplatz und die Werkstatt neu gestalten. Ideen der Kinder aufgreifen und ihnen die Unterstützung geben in Selbstständigkeit zu arbeiten. An den Familientagen möchte ich Kleinangebote zu meinem Bereich anbieten. Um unseren Jugendfarmkindern die Bewusstheit für die Werkzeuge, Holz, etc. zu vermitteln biete ich einen Werkzeugführerschein an. Hierzu mache ich mit den Kindern Werkzeugkunde, angeleiteter Umgang mit Werkzeug, etc.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe auf der Jugendfarm. Wenn Sie Fragen an mich haben, sprechen Sie mich gerne an. Eure Steffi von der Jugendfarm

UNSERE JUGENDFARM: Kinder schreiben für die Zeitung



Weihnachtsmarkt vom 19.11.2025 bis 21.11.2025

Wir freuen uns schon sehr Euch alle auf unserem **Weihnachtsmarkt vom 19.11.25 bis 21.11.25 von 15.30 Uhr – 19.00 Uhr auf der Jugendfarm** begrüßen zu dürfen. Viele schöne selbst hergestellte weihnachtliche Sachen sowie unsere leckere Verköstigung erwarten Euch. Angefangen mit leckeren Waffeln, Kuchen, Grillgut bis zu unserem einzigartigen Kinderpusch und vielem mehr. Gemütlich am Lagerfeuer genießen, darauf freut sich das gesamte Team der Jugendfarm.


Jugendfarm

Ludwigshafen / Rh. Pfingstweide e.V.

Verl. Athener Straße · 67069 Ludwigshafen
Tel: 0621 504-2855



**Ortsgruppe
Oppau-Edigheim**

Wanderung zum Behler Haisl



Unsere Oktoberwanderung ging bei trockenem Wetter nach Böhl Iggeheim zum Behler Haisl. Wie immer gab es wieder 2 Wanderstrecken. Eine Kurzwanderung von ca. 5 km und eine Langwanderung von ca. 11 Km. Wir hatten wie immer sehr viel Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Das Essen im Behler Haisl war einfach super und günstig.

Lust zum Mitwandern? Beim Pfälzerwaldverein ist jeder willkommen und in der Gruppe macht es riesig Spaß.

Unsere nächste Wanderung:

• **02.11.2025 - Mannheim-Friedrichsfeld**

Anmeldungen bei Herrn Anzenberger 0621 592 867 26

Jeden Freitag treffen wir uns zum **Nordic Walking** um 17:00 Uhr an der Hütte.

Weitere Aktivitäten: www.pwv-oppau-edigheim.de

Wir freuen uns auf Euch. Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim



**Die Pfälzerwaldhütte ist vom
29.10.2025 bis 19.11.2025
wegen Urlaub geschlossen!**

Pfingstweidetermine November für die Pinwand

WANN - WAS - WO ?

So 02.11.	15:00 Uhr	SVP-GSV Elias Ludwigs- hafen	Sportplatz SVP
Mo. 03.11.	19-21 Uhr	Polyneuropathie	Ökum. Sozialst. Pariser Str. 1
Mo. 03.11.	09-12 Uhr	Patientenverfügung	Londoner Ring 2 (bei Concierge klingeln)
Di. 04.11.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 09.11.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 09.11.	10:00 Uhr	Amt für die Gemeinde- Frühschoppen	St. Albert
Di. 11.11.	15-17 Uhr	Dienstagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Di. 11.11.	17:30 Uhr	St. Martin	Grundschule Pfingstweide
Di. 11.11.	18:30 Uhr	SVP-Arminia Ludwigshafen 2	Sportplatz SVP
Fr. 14.11.	19:30 Uhr	Pfälzerabend der Kolp- pingsfamilie	St. Albert
Sa. 15.11.	18:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Albert
So. 16.11.	11-17 Uhr	Weihnachtsbasar 2025 Einlass ab 10:30	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Di. 18.11.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mi. 19.11.- Fr. 21.11	15:30 19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Jugendfarm
So. 23.11.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 23.11.	16 Uhr	SVP-FSV Oggersheim	Sportplatz SVP
Di. 25.11.	15-17 Uhr	Dienstagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Fr. 28.11.	17:30	Autorenlesung von und mit Edith Brännler	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Fr. 28.11.	16:30 18:30 Uhr	Winterzauber Weihnachts- markt	Grundschule Pfingstweide
Sa. 29.11.	10:00 Uhr	Tagesfahrt zum Weih- nachtsmarkt Stuttgart	Bushaltestelle Pragerstrasse
Sa. 29.11.	09-13 Uhr	Tag der offenen Tür	Wilhelm von Humboldt Gym- nasium
Sa. 29.11.	11-15 Uhr	Weihnachtsmarkt	Kita Regenbogen
So. 30.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst und Feier zum Kolpinggedenktag	St. Albert
So. 30.11.	17:00 Uhr	Adventliche Blasmusik an der kath. Kirche St. Albert,	St. Albert
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen			
Montags	14-17 Uhr	Gesellschaftsspiele für Erwachsene	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Dienstags	15-17 Uhr	Dienstagscafé und Früh- stück siehe Seite 2	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mittwochs	14:00 Uhr	Rosenkranz	St. Albert
Donners- tags	08:30 Uhr	Heilige Messe St. Albert	St. Albert
1. + 3. Donnerst.	15-17 Uhr	Internetcafé CHAT GPT	Bewohnertreff Londoner Ring 2

Vorschau auf Dezember

Di. 02.12.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 07.12.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 07.12.	17:00 Uhr	Adventliche Blasmusik an der kath. Kirche St. Albert,	St. Albert
Di.09.+ 16.12	15-17 Uhr	Dienstagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2

Hier könnten eure Veranstaltungstermine
stehen, wenn ihr sie uns mitteilt.

Auflösungen Sudoku von Seite 8

5	3	7	9	8	2	4	6	1	9	4	6	1	7	5	2	8	3
4	6	2	5	7	1	8	9	3	7	2	5	3	8	9	1	6	4
9	8	1	6	3	4	2	5	7	8	3	1	2	6	4	9	5	7
2	4	6	1	5	9	3	7	8	6	8	7	9	2	1	4	3	5
3	1	5	7	4	8	9	2	6	4	9	2	5	3	7	8	1	6
7	9	8	3	2	6	5	1	4	1	5	3	6	4	8	7	9	2
6	7	3	8	9	5	1	4	2	2	6	9	4	1	3	5	7	8
1	2	9	4	6	3	7	8	5	3	1	8	7	5	2	6	4	9
8	5	4	2	1	7	6	3	9	5	7	4	8	9	6	3	2	1

**Ökumenische
Sozialstation**
LUDWIGSHAFEN



Termine und Themen MAKO-Treffen

• 03.11.2025 Polyneuropathie

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat von 19:00-21:00 Uhr, in den Räumlichkeiten der ökumenischen Sozialstation, Gesprächskreis für pflegende Angehörige unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic



UFFBASSE!

Schauen Sie raus! Sie sehen den Herbst, die pfälzischste Jahreszeit! Und dem Pfälzer oder der Pfälzerin sagt man ja durchaus nach, dass gemütliche Abende mit Weinschorle und herzhaftem Essen in geselliger Runde praktisch zur DNA gehören.

Dieser Tradition wollen wir auch als Kolpingsfamilie gerecht werden und laden auch in diesem Jahr wieder alle Vertreter der Gruppierungen, Vereine, Verbände, Parteien und alle Interessierte herzlich zum Pfälzer Abend ein!

Dieser findet am Freitag den 14.11. um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Sankt Albert statt.

Schon Adolph Kolping wusste: „In einem gesellschaftlichen Leben, darf die Freude nicht fehlen.“ Die Freude soll an diesem Abend im Vordergrund stehen. Wir möchten mit Ihnen allen essen, uns unterhalten, uns kennenlernen. Selbstverständlich können Sie gerne eine Begleitung mitbringen oder sich als Gruppe anmelden.

Und – ganz wichtig – Kenntnisse des Pfälzischen sind nicht vonnöten.

Bitte melden Sie sich bis zum 9.11.25 an und sagen Sie uns, was sie zum Essen wünschen, Leberknödel und Sauerkraut, Matjes mit Kartoffel, Hausmacher Platte mit Brot, Weißer Käs und Grumbeere (vegetarisch) oder Schnittlauch Zungenfladen (Art Flammkuchen) (vegetarisch).

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne unter info@kolpingevent.de.

KI (Künstliche Intelligenz)

ist heutzutage ja fast in jedermanns Munde.
Doch was ist KI eigentlich, was steckt dahinter?

Unser Nachbarschaftsverein



bietet Ihnen im Rahmen seines

Internetcafés

im Bewohnertreff

(Londoner Ring 2 (Haus Noah))

am Donnerstag den 06. und 20. November

jeweils ab 15:00 Uhr

die Möglichkeit, mehr über dieses hochaktuelle Thema
zu erfahren.

Ein umfassender Überblick über die KI-Technologie und
Anwendung

CHATGPT VERSTÄNDLICH
ERKLÄRT

FUNKTIONSWEISE,
NUTZUNG UND SICHERHEIT

Beginnend mit einer interessanten Präsentation
werden wir dann auch anhand einiger Beispiele die
Anwendungsmöglichkeiten testen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Miteinander im Stadtteil

Vorstand
Joachim Müller, Gabriele Albrecht,
Gerda Kögler, Elke Hölle

Vereinsregister
Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein
VR 60475

Bankverbindung
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE74 5455 0010 0191 2168 11

Weihnachtsmarkt der



Samstag, den

29. November 2025

von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Adventskränze
und Gestecke

Türkischer
Tee

Crepes

Selbstgebackene
Plätzchen

Popcorn

Gestaltungsaktion
für Kinder

„Wir müssen unbedingt Raum für Zweifel lassen, sonst gibt es keinen Fortschritt, kein Dazulernen. Man kann nichts Neues herausfinden, wenn man nicht vorher eine Frage stellt. Und um zu fragen, bedarf es des Zweifels.“

(Richard P. Feynman - US-amerikanischer Physiker und Nobelpreisträger, 1918-1988)

Erben und Vererben ist einfach.

Sparkasse Vorderpfalz

Mit unseren Experten zur Nachlassplanung und Testamentsvollstreckung
Ingo Kattengel, Martin May und Marcus Laubscher, unsere Mitarbeiter im Generationenmanagement, freuen sich auf Ihre Fragen.

Sie erreichen uns unter
Telefon 0621 5992-2333

www.sparkasse-vorderpfalz.de/
generationenmanagement

Maria's
Hairdesign

Inh. Annamaria Emanuele
Oppauerstr. 56
67069 Ludwigshafen

Tel. 0 62 1 / 66 94 89 59

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Dez./Jan.

Montag, 10.11.2025

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber:

Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Verein Pfingstweide Miteinander e.V. Londoner Ring 2, Tel.: 0151 72481376
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
Für zugesandte Texte und Bilder ist der / die Einsender/in verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung kann unter folgendem Link: www.pfingstweide.de online gelesen werden.
Bitte geben Sie Ihren Beitrag mit Text und ggf. Bild in digitaler Form ab.
Anzeigeanfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an: redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de

Spenden:

Erbitten wir auf das Konto: Pfingstweide Miteinander e.V. · Sparkasse Vorderpfalz,
IBAN: DE74 5455 0010 0191 2168 11, Vermerk: „Spende Pfingstweide Zeitung“

Redaktionsteam

Petra Pfitzner, Angelika Müller, Joachim Müller, Wunibald Kippenberger, Richard Kriebel.

**Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76**



Am 24.09.2025 war Frau Martina Braun von der Stadtteil-Bibliothek Edigheim bei uns in der Kita zu Besuch. Sie hat uns mit dem Kamishibai (Bildertheater) eine Geschichte vorgelesen.

Borst vom Forst

Das war eine tolle Geschichte!



Eines Tages findet Frischling Borst eine Meeresschnecke im Wald. Die duftet so wunderbar nach Gegenteil.

Unbedingt will Borst die Schnecke nach Hause bringen. Aber der Weg zum Meer ist weit und gefährlich...

Im Anschluss bastelten die Kinder noch Magneten mit Borst vom Forst.

Wir wünschen Allen wunderschöne Herbsttage und freuen uns auf den nächsten Besuch aus der Stadtteil-Bibliothek Edigheim.

Ihr Kita -Team St. Albert

St. Martin am 11.11.2025 in der Pfingstweide

Auch dieses Jahr feiern wir an St. Martin mit allen Kitas und der Grundschule im Stadtteil.

Jede Kita läuft von ihrem Standort los Richtung Grundschule.

Um 17:30 Uhr kommen alle Kitas im Schulhof zusammen und versammeln sich.

Wir singen gemeinsam und lassen dann den Abend ausklingen.

Für Essen und Getränke wird gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt.

Wir freuen uns auf viele bunte Laternen und einen schönen St. Martinsabend.

Grundschule Pfingstweide, Prot. Kita Regenbogen, KTS Pfingstweide, Kecke Spatzen und die Kita St. Albert.

Neues aus den Schulen der Umgebung

Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium Ludwigshafen-Edigheim



WHG gestaltet Volkstrauertag mit

Die Theater-AG unter Leitung von Frau Kuthe und Herr Chatziapodis sowie der Leistungskurs Geschichte der MSS 13 (Herr Kopp) werden die zentrale Gedenkveranstaltung der Stadtteile Oppau-Edigheim-Pfingstweide zum Volkstrauertag am 16.11.25, 11 Uhr mitgestalten. Der seit 1922 in Deutschland begangene Volkstrauertag will an die Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern und ist zu einem Tag der Mahnung zur Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. Die Schülerinnen und Schüler des WHG haben sich im Rahmen des Unterrichts und in Unterrichtsprojekten intensiv mit dem vor 100 Jahren ausgebrochenen 1. Weltkrieg auseinandergesetzt und wurden daraufhin – wie bereits in den Vorjahren - von Ortsvorsteher Frank Meier zur Mitgestaltung der Gedenkfeier eingeladen, um auch die jüngere Generation an diesen wichtigen Bestandteil unserer Erinnerungskultur heranzuführen.

Samstag, 29.11.2025 „Tag der offenen Tür“ am Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium

Ludwigshafen

Zum Tag der offenen Tür lädt das Wilhelm-von Humboldt-Gymnasium am Samstag, den 29.11.2025, 9 bis 13 Uhr, Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern ein. In der Aula starten um 9 und um 11 Uhr Führungen durch das Schulhaus. Dabei können Schüler den Unterricht etwa in Englisch, Kunst oder Naturwissenschaften besuchen, etwas über Humboldt-TV oder die Bläserklassen erfahren. Im Anschluss können Eltern die Schulleitung zur Klärung von Einzelfragen ansprechen.

Eine Anmeldung zum Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich.

Andreas Klaes, Schulleiter

EHRENAMT

ENGAGEMENT HELFEN GEMEINSAM VEREIN BEGEGNEN UNENTGELTLICH FREIWILLIG

Freiwillige Helfer gesucht, die sich gerne sozial engagieren wollen. Du hast Ideen, Lust und Zeit, dann melde Dich, entweder direkt bei einem Verein oder per

E- Mail: Redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de

Förderverein
Grundschule
Pfingstweide e.V.

Der Förderverein lädt ein zum

Winter-

zauber



in die Grundschule Pfingstweide
am Freitag 28.11.2025
von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Verkauf von Bastelarbeiten in den Klassenzimmern.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

WISCHDISCH: Alle Antworte in HOCHDEITSCH noischreiw:

©Walter Rupp - 18-A5
www.elwedritsche.de
rupp@gmx.eu

1. die schleppen die Erschtglässler am erschde Schuuldaag rum (mit Schnäägsel) (Mz.), 2. kurz: de Aidswiruss, 3. enn Äärdääl, schwarzer Kondinänd, 4. Wasserveggel, die Fraue vunn de Gannsert, 5. die Geländer uff de Schiffe (Mz.), 6. die nemmen ähm durch Betäubung die Schmerze bei Obberazione (Mz.), 7. die Graft vunn ähm Gaul, 8. Gedränk aus ganz eisch geläsene Drauwe, 9. jemand in e Amt oisetze, ferr enn Poschde beschdimme, berufe, 10. die Fraa vumm Bruder, 11. enn Wallfahrtsort in Frankreisch mit 're Grott (awwer känn Frosch), 12. Infektionsgrankheid, die schnell um sich greifd, 13. kurz. Allerheegschder Kabinedds-Orde, 14. dohär blooßt de kalde Wind, 15. enn Schiffs - odder Flugzeischufall (Brand, Exblosion usw.), 16. Kfz-Zeische vunn Leer/Ostfriesland, 17. Schdelle in de Wieschde mit Wasser unn Blanze (Mz.), 18. enn alde Perserkäänisch mit zwää "X", 19. kurz: im Vorjohr, 20. e Radiofrequenz, Uldrakorzwelle, 21. alfabeedisch geordnede Bischer zum Noochschlaage, Enzykopädieje, 22. die Lampe in äldre Leischtre glaame unn Lampe, 23. kurz ferr negadiev, 24. kurz: Energieedischie Verwärdungsolaag, 25. Gäägedääl vunn weit (die Hosse vunn de Hochzisch), 26. kurz: im Sinn, 27. Zeidmesser, Zwiwwel, Wegger, 28. enn Mann aus de Palz, 29. do dräffen sich 4 Schdrooße, 30. Estland im Indernet, 31. e goddverlossenie Gegend, am Arsch der Welt, doo wohnt kä Sau, 32. e korzes Killo, 33. Gemies dess im Abril/Mai gschdoche werdd, lange dinne weiße Schdange, 34. e Ei vunn 're Laus, 35. Maria uff franzeesisch (wie die Curie), 36. Ähner, der Tonhäuwe macht, 37. e korzie Seemeil, 38. de Bundes-Noochrischde-Dinnscht, 39. Audozeische vunn Passau, 40. Gäägedääl vunn grob, 41. e asiadisches Buggelrindvieh, 42. hundert Quadratmeeder, 43. e korzes Kerngrafdwerk, 44. kurz: Regierungs-Inschbäggder, 45. Griegszüg vunn gristliche Ridder in de Orient (Middelalder), 46. do kammer Bischer druff schdelle odder wass Anneres (Mz.)



Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Tel. 0621 66 28 31
Mail: kita.regenbogen@evkitalu.de



Für Kinder bedeutet der Herbst vor allem eine bunte und sinnliche Erlebniszeit der Natur, in der sie die Verfärbung und das Fallen der Blätter, das Sammeln von Naturmaterialien wie Kastanien und Eicheln sowie die Ernte von Obst und Gemüse hautnah erleben können. Es ist eine Jahreszeit des Übergangs vom Sommer zum Winter, die mit kürzeren Tagen, kühlerem

Wetter und vielen Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken im Freien und zu Hause verbunden ist. Der Herbst ist auch eine Zeit für traditionelle Feste wie das Erntedankfest und fördert durch seine Vielfalt die Wahrnehmung und Kreativität von Kindern.

Wir haben **Erntedank** ganz im Sinne der Dankbarkeit gefeiert und somit den Kindern ermöglicht, durch das Teilen von Lebensmitteln sowie durch das gemeinsame Feiern und Danken die Bedeutung der Natur und den Lebensmitteln zu verstehen.

Projekt unserer Azubine Cosima Engelhardt



Tiere, Lebensräume und deren Bedrohung - das ist aktuell das Interesse unserer Kinder.

Begonnen hat das ganze mit der Frage - können Pinguine fliegen? Warum sind Eisbären

vom Aussterben bedroht? Wo leben Pinguine und Eisbären, haben Tiere auch Rechte, wie wir Kinder usw.

Cosima hat das aufgegriffen und gemeinsam hat sie sich mit den Kindern in unserer großen Bibliothek auf die Suche nach Antworten gemacht. Ein paar Antworten hatten die Kinder in einem Buch gefunden aber nicht alle. So kam es, dass sie auf dem Tablet eine Dokumentation über den Klimawandel und die bedrohten Lebensräume der Tiere angeschaut haben.

Zu den Anfangsfragen kamen immer mehr Fragen, wie entsteht Eis, warum schmilzt es, wo leben die Tiere dann?

Cosima hat daraufhin mit den Kindern Eis zusammen hergestellt und eine „Arktislandschaft“ im Bewegungsraum aufgebaut, um den Kindern den Klimawandel und deren Folgen erlebbar zu erklären.

Wir pädagogischen Fachkräfte waren so begeistert von dem Wissensdrang der Kinder und der Umsetzung von Cosima, dass dieses Projekt noch lange anhalten wird und wir ganz gespannt auf die weitere Umsetzung sind.

Baustelle auf dem Bolzplatz der Pfingstweide



Viele haben die Baustelle schon wahrgenommen und sich gefragt, was kommt da wohl hin?

Unsere Kita wird abgerissen

und es entsteht am gleichen Standort Brüsseler Ring ein Neubau für 100 Kinder. Dies ist in unserem Stadtteil schon lange geplant und notwendig und wird jetzt endlich Wirklichkeit. Deshalb ziehen wir am 16.02.2026 in Container, die derzeit auf dem Bolzplatz errichtet werden.

Zurzeit sind wir am Kisten packen und haben dabei ein lachendes und aber auch ein weinendes Auge. Seit 1974 steht der damals noch genannte Regenbogenkindergarten. 2005 saniert und jetzt 2026 wird das nicht mehr zeitgemäße Gebäude abgerissen. Wir als Team haben in den vergangenen Jahren sehr viele wundervolle Momente erlebt. Kinder von Familien, die wir jetzt schon in der dritten und vierten Generation betreuen, gingen in der Kita fröhlich ein und aus. Dennoch wird es Zeit für einen Wechsel, auch im Hinblick der Kinder, die im Stadtteil keinen Kitaplatz bekommen, weil es einfach zu wenige davon gibt. Geplant sind eineinhalb bis zwei Jahre Bauzeit. In den Containern werden wir dann schon anfangen, Personal zu suchen, denn nicht nur die Kinderzahl verdoppelt sich, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte. Wer sich bewerben möchte, kann das gerne auf der Seite unseres Trägers www.evkitalu.de tun.

Wer Fragen zum Neubau oder zu Bewerbungen hat, kann sich gerne melden.

Manuela Pascarella, Einrichtungsleitung

„Wir sollten unseren Kindern nicht vorgaukeln, die Welt sei heil. Aber wir sollten in ihnen die Zuversicht wecken, dass die Welt nicht unheilbar ist.“

Johannes Rau

**„Gemeinsam
Zukunft gestalten“**



Bürgernähe und Meinungsaustausch auf Augenhöhe

Bürgernähe und Meinungsaustausch auf Augenhöhe ist ein wichtiges Werkzeug für ein politisches Handeln. Bürgernähe, Transparenz sowie eine ehrliche und offene Kommunikation stehen bei uns in der SPD auf allen Ebenen im Mittelpunkt.

„Für uns als SPD-Ortsverein Oppau-Edigheim-Pfingstweide ist es wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur in den vielfältigen Medien zu begegnen, sondern unmittelbar vor Ort, dort wo die Menschen zu Hause sind“, so Gregory Scholz, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz und Mitglied des Landtages. Scholz: „Unsere Maxime ist, in steter Nähe mit den Bürgerinnen und Bürgern eine verlässliche und vertrauensvolle Politik zu gestalten.“

„So haben wir in der Sitzung des Ortsbeirates im September dieses Jahres das Thema der geplanten Parkraumbewirtschaftung durch die GAG in der Pfingstweide thematisiert. Der Antwort der Verwaltung konnten wir entnehmen, dass eine Parkraumbewirtschaftung im Sinne einer generellen Gebührenpflicht derzeit nicht vorgesehen ist. Allerdings hat die GAG auf wiederholte Anträge von Mieterinnen und Mietern zur Sicherung des Bedarfs für diese vereinzelt Stellplätze auf Antrag vermietet und diese mit Absperrbügeln gesichert. Wir als SPD werden das Thema weiterhin begleiten, damit auch künftig unentgeltliche Parkplätze für Anwohnerinnen und Anwohner der Pfingstweide zur Verfügung stehen“, so Frank Dudek, Sprecher der Ortsbeiratsfraktion.

Frank Dudek. Tel.: 0176 75193545
E-Mail: frank_dudek2000@yahoo.de

Pfälzer Abend

Freitag, 14.11.

19:30 Uhr



Gemeinde St. Albert

Madri der Weg 15

67069 Ludwigshafen

Anmeldung

per Mail bei Richard Kriebel - info@kolpingevent.de

Wuni Kippenberger Tel. 669518 - oder per mail an: wuni@mayki.de



 Kolping

 Kolping
jugend


Kolping

verantwortlich leiten
solidarisch handeln

schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

www.kolpingevent.de